

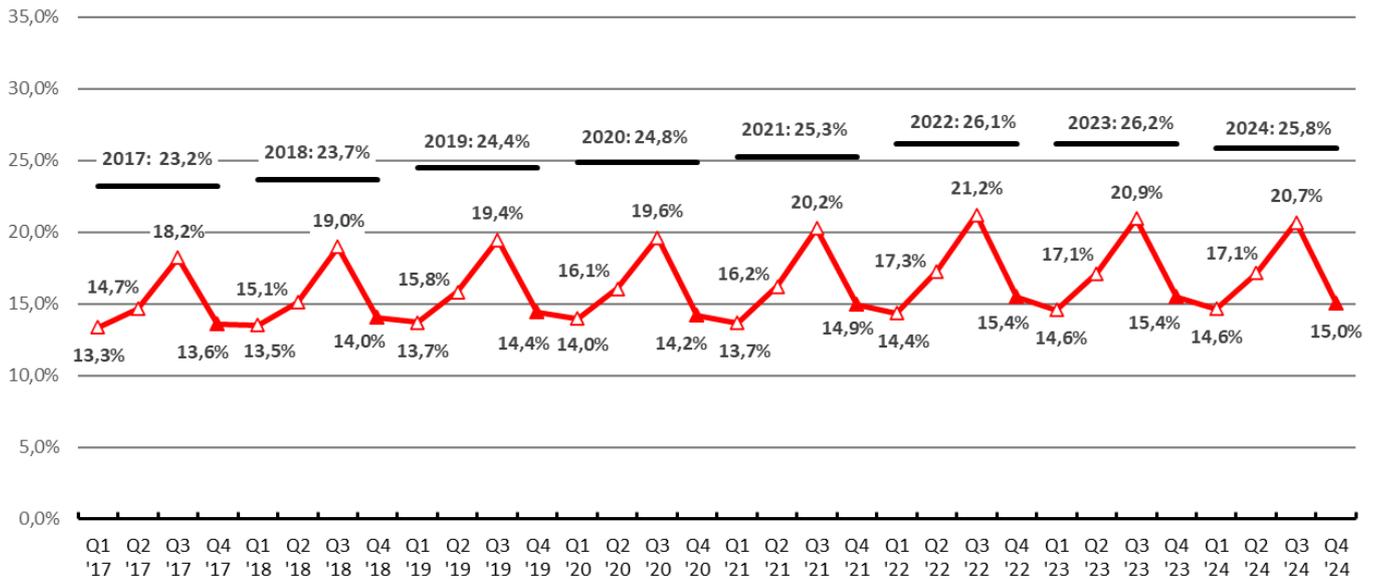
Der sogenannte Väteranteil am Bezug von Elterngeld in zwei Berechnungsvarianten - Bundesrepublik Deutschland

BIAJ-Abb. DE

1. Jahreswerte berechnet aus der amtlich berichteten Anzahl der Elterngeldempfänger (männlich und insgesamt) in den Jahren (1)

2017-2024

2. Quartalswerte berechnet aus der amtlich berichteten Anzahl der Elterngeldempfänger (männlich und insgesamt) in den Quartalen (2)



(1) Der am 24.03.2025 berichtete "Väteranteil" in 2024 (DE: 25,8 Prozent) und in den Vorjahren; Berechnungsgrundlage: Jahreszahlen in Tabelle 22922-0101

(2) Der entsprechend berechnete (aber ungenannt gebliebende) "Väteranteil" vom ersten Quartal (Q1) 2017 bis zum vierten Quartal (Q4) 2024;

Berechnungsgrundlage: Quartalszahlen in Tabelle 22922-0102

**Erläuterung (Destatis):** "In die Quartalsergebnisse fließen Personen mit kurzer Bezugsdauer systembedingt auch nur kurz in die Statistik ein und erhalten somit weniger Gewicht als eine Person mit langer Bezugsdauer. Im Jahresergebnis wird dieser Effekt zum großen Teil aufgehoben. Die meisten Väter entscheiden sich für eine eher kurze Bezugsdauer. Dadurch, dass alle Elterngeldbezüge im Laufe eines Kalenderjahres - unabhängig von ihrer Bezugsdauer - in das Jahresergebnis gleichermaßen einfließen, erhalten insbesondere die Eigenschaften der Väter mehr Gewicht als in den Quartalsergebnissen." (Statistik zum Elterngeld 2021)

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Genesis-Online, Tabellen 22922-0101 ("Elterngeldempfänger: Deutschland, Jahre, Geschlecht, Erwerbstätigkeit") und 22922-0102 ("Elterngeldempfänger: Deutschland, Quartale, Geschlecht, Erwerbstätigkeit"); eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de) - Bremen, 27. März 2025

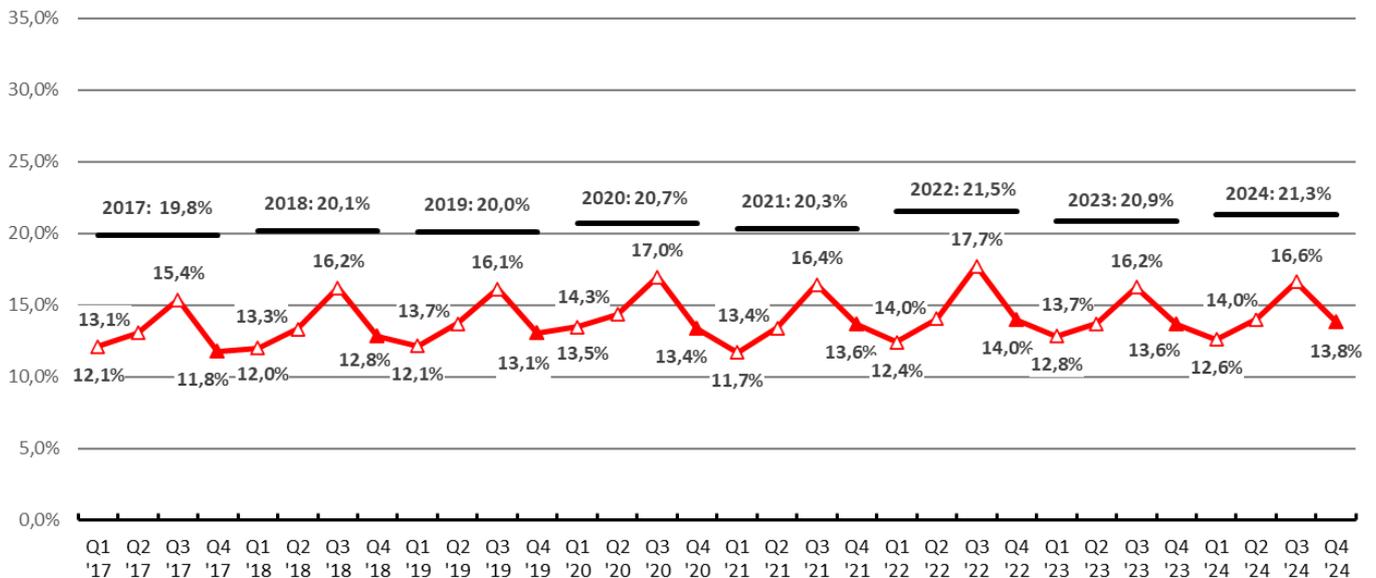
Der sogenannte Väteranteil am Bezug von Elterngeld in zwei Berechnungsvarianten - Bremen (Land)

BIAJ-Abb. HB

1. Jahreswerte berechnet aus der amtlich berichteten Anzahl der Elterngeldempfänger (männlich und insgesamt) in den Jahren (1)

2017-2024

2. Quartalswerte berechnet aus der amtlich berichteten Anzahl der Elterngeldempfänger (männlich und insgesamt) in den Quartalen (2)



(1) Der am 24.03.2025 berichtete "Väteranteil" in 2024 (HB: 21,3 Prozent) und in den Vorjahren; Berechnungsgrundlage: Jahreszahlen in Tabelle 22922-0111

(2) Der entsprechend berechnete (aber ungenannt gebliebende) "Väteranteil" vom ersten Quartal (Q1) 2017 bis zum vierten Quartal (Q4) 2024;

Berechnungsgrundlage: Quartalszahlen in Tabelle 22922-0112

**Erläuterung (Destatis):** "In die Quartalsergebnisse fließen Personen mit kurzer Bezugsdauer systembedingt auch nur kurz in die Statistik ein und erhalten somit weniger Gewicht als eine Person mit langer Bezugsdauer. Im Jahresergebnis wird dieser Effekt zum großen Teil aufgehoben. Die meisten Väter entscheiden sich für eine eher kurze Bezugsdauer. Dadurch, dass alle Elterngeldbezüge im Laufe eines Kalenderjahres - unabhängig von ihrer Bezugsdauer - in das Jahresergebnis gleichermaßen einfließen, erhalten insbesondere die Eigenschaften der Väter mehr Gewicht als in den Quartalsergebnissen." (Statistik zum Elterngeld 2021)

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Genesis-Online, Tabellen 22922-0111 ("Elterngeldempfänger: Bundesländer, Jahre, Geschlecht, Erwerbstätigkeit") und 22922-0112 ("Elterngeldempfänger: Bundesländer, Quartale, Geschlecht, Erwerbstätigkeit"); eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de) - Bremen, 27. März 2025

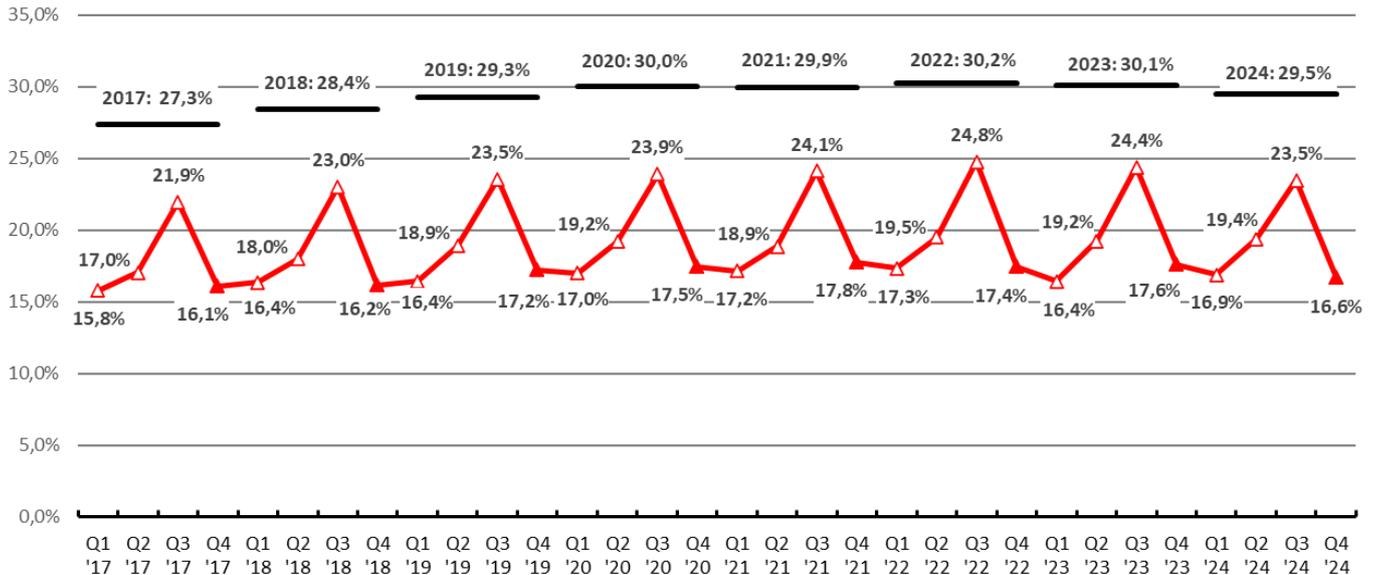
Der sogenannte Väteranteil am Bezug von Elterngeld in zwei Berechnungsvarianten - Sachsen

BIAJ-Abb. SN

1. Jahreswerte berechnet aus der amtlich berichteten Anzahl der Elterngeldempfänger (männlich und insgesamt) in den Jahren (1)

2017-2024

2. Quartalswerte berechnet aus der amtlich berichteten Anzahl der Elterngeldempfänger (männlich und insgesamt) in den Quartalen (2)



(1) Der am 24.03.2025 berichtete "Väteranteil" in 2024 (SN: 29,5 Prozent) und in den Vorjahren; Berechnungsgrundlage: Jahreszahlen in Tabelle 22922-0111

(2) Der entsprechend berechnete (aber ungenannt gebliebende) "Väteranteil" vom ersten Quartal (Q1) 2017 bis zum vierten Quartal (Q4) 2024;

Berechnungsgrundlage: Quartalszahlen in Tabelle 22922-0112

**Erläuterung (Destatis):** "In die Quartalsergebnisse fließen Personen mit kurzer Bezugsdauer systembedingt auch nur kurz in die Statistik ein und erhalten somit weniger Gewicht als eine Person mit langer Bezugsdauer. Im Jahresergebnis wird dieser Effekt zum großen Teil aufgehoben. Die meisten Väter entscheiden sich für eine eher kurze Bezugsdauer. Dadurch, dass alle Elterngeldbezüge im Laufe eines Kalenderjahres - unabhängig von ihrer Bezugsdauer - in das Jahresergebnis gleichermaßen einfließen, erhalten insbesondere die Eigenschaften der Väter mehr Gewicht als in den Quartalsergebnissen." (Statistik zum Elterngeld 2021)

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Genesis-Online, Tabellen 22922-0111 ("Elterngeldempfänger: Bundesländer, Jahre, Geschlecht, Erwerbstätigkeit") und 22922-0112 ("Elterngeldempfänger: Bundesländer, Quartale, Geschlecht, Erwerbstätigkeit"); eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de) - Bremen, 27. März 2025

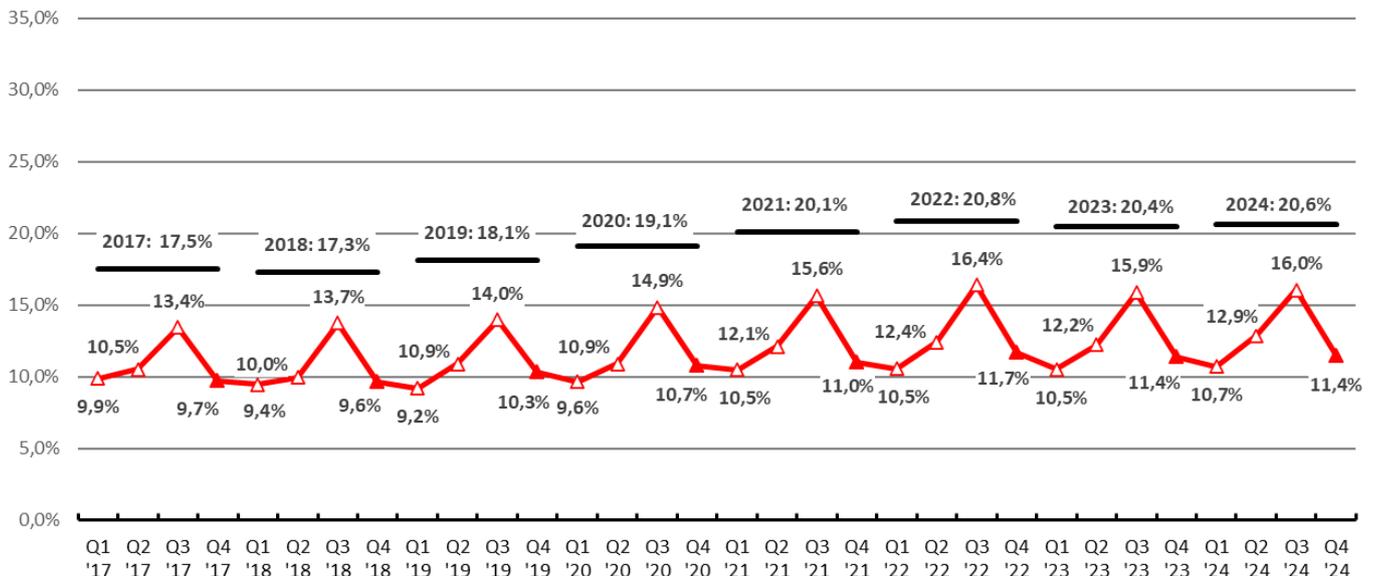
Der sogenannte Väteranteil am Bezug von Elterngeld in zwei Berechnungsvarianten - Saarland

BIAJ-Abb. SL

1. Jahreswerte berechnet aus der amtlich berichteten Anzahl der Elterngeldempfänger (männlich und insgesamt) in den Jahren (1)

2017-2024

2. Quartalswerte berechnet aus der amtlich berichteten Anzahl der Elterngeldempfänger (männlich und insgesamt) in den Quartalen (2)



(1) Der am 24.03.2025 berichtete "Väteranteil" in 2024 (SL: 20,6 Prozent) und in den Vorjahren; Berechnungsgrundlage: Jahreszahlen in Tabelle 22922-0111

(2) Der entsprechend berechnete (aber ungenannt gebliebende) "Väteranteil" vom ersten Quartal (Q1) 2017 bis zum vierten Quartal (Q4) 2024;

Berechnungsgrundlage: Quartalszahlen in Tabelle 22922-0112

**Erläuterung (Destatis):** "In die Quartalsergebnisse fließen Personen mit kurzer Bezugsdauer systembedingt auch nur kurz in die Statistik ein und erhalten somit weniger Gewicht als eine Person mit langer Bezugsdauer. Im Jahresergebnis wird dieser Effekt zum großen Teil aufgehoben. Die meisten Väter entscheiden sich für eine eher kurze Bezugsdauer. Dadurch, dass alle Elterngeldbezüge im Laufe eines Kalenderjahres - unabhängig von ihrer Bezugsdauer - in das Jahresergebnis gleichermaßen einfließen, erhalten insbesondere die Eigenschaften der Väter mehr Gewicht als in den Quartalsergebnissen." (Statistik zum Elterngeld 2021)

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Genesis-Online, Tabellen 22922-0111 ("Elterngeldempfänger: Bundesländer, Jahre, Geschlecht, Erwerbstätigkeit") und 22922-0112 ("Elterngeldempfänger: Bundesländer, Quartale, Geschlecht, Erwerbstätigkeit"); eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de) - Bremen, 27. März 2025